

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

16.7.1868 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Donnerstag den 16. Juli

1868.

4.2.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Klassensteuer für 1869 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1868 findet vom 20. Juli bis 29. Juli l. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes statt. Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung, mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig circuliren zu lassen.
Karlsruhe, den 10. Juli 1868.

Das Bürgermeisteramt und der Schatzungsrath.

Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken haben wir erhalten: von Frau Hauptmann Becker Wittve hier eine Stiftung für das Luisenhaus im Betrage von 200 fl.; von der Expedition der Karlsruher Zeitung Nachlaß einer Rechnung 5 fl. 20 kr., wofür wir unsern herzlichsten Dank sagen.
Karlsruhe, den 15. Juli 1868.

Das Central-Comite.

2.2.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Karlsruhe.

Die zweite diesjährige landwirthschaftliche Besprechung wird am Sonntag den 19. d. M., Nachmittags halb 8 Uhr, im großen Saal des Rathhauses zu Ruffheim stattfinden und sich über folgende Gegenstände verbreiten:

„über ländliche Vorschussvereine“, eingeleitet von Herrn Professor Emminghaus, und „über Bodenverhältnisse und Düngung in der Umgebung von Ruffheim“, eingeleitet von Herrn Dr. Neßler.

Unsere Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirthschaft sind dazu eingeladen.
Karlsruhe, den 9. Juli 1868.

Die Direktion des Vereins.

Jaegerschmid.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1868 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Beck muß wiegen	8 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	16 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Zwei Pfund " kosten	12 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1868.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahsenfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	17 fr.
Kalb- und Schweinefleisch	15 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	17 fr.

Karlsruhe, den 16. Juli 1868.

Die Genossenschaft.

E. Geyer.

3.3.

Öffentliches Versteigerungs-Geschäft.

Donnerstag den 16. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage gegen Baarzahlung:

- circa 5 Ohm altes Kirschenwasser 1^{te} Qualität in Flaschen und in größeren Umschließungen;
- 29 Bouteillen franz. Champagner, 51 " deutsche Schaumweine.

Proben des Kirschenwassers können von morgen an in meinem Geschäftszimmer, Herrenstraße Nr. 18, parterre, entgegengenommen werden.

Hiezu ladet die Herren Wirthe, Bierbrauer und Privaten höflichst ein

W. Merke jun.

Bekanntmachung.

2.1. An der hiesigen evang. Stadtkirche ist verschiedene Tüncherarbeit im ungefähren Belaufe von 350 fl. auszuführen.

Es werden hiesige übernahmestufige Meister anmit veranlaßt, die Ueberschläge diesseits (Kriegstraße 11) einzusehen und ihre Angebote bis längstens zum 22. d. M. abzuliefern. Karlsruhe, den 15. Juli 1868.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

F. Serger.

Bergebung von Schieferdeckerarbeiten.

2.2. Die noch in diesem Jahre zu fertigenden Schieferbedeckungen (ohne Dachsalung) auf der neuen Kaserne und neuen Reitbahn in Gottesau, im beiläufigen Maße von 42,000 Fuß, werden im Soumissionswege vergeben.

Die inländischen Schieferdeckermeister werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß der Voranschlag und die Uebernahmbedingungen im Militärbaubureau, innerer Zirkel 31, zur Einsichtnahme aufgelegt und die Angebote längstens bis Montag den 20. d. M., früh 10 Uhr, daselbst abzugeben sind.

Karlsruhe, den 12. Juli 1868.

Der Militärbaumeister:

Hochstetter, Bau Rath und Professor.

Dungversteigerung.

Samstag den 18. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird der Dünger aus den Barackenstallungen auf dem Übungsplatze bei Forchheim in mehreren Haufen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juli 1868.

Großh. Garnisons-Verwaltung Karlsruhe.

2.2.

Mühlburg.

Eisenversteigerung.

Freitag den 17. Juli 1868, Vormittags 10 Uhr, versteigern wir gegen Baarzahlung:

29 Centner	Bandeisen,
18 "	geschmiedetes Reifeisen,
27 "	verschiedenes Schmiedeeisen,
29 "	Gusseisen, worunter 7 Support,
	6 Lager mit Messingschaalen,
	5 Kammräder und 3 Riemenrollenräder,
3 1/2 "	Bleirohr,
1 "	Kupfer.

Freiherrlich v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Wertagen von 11-12 Uhr): Eine Kiste mit Zucker und Kaffee und ein Gebetbuch.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 22. Juli, Vormittags 9 Uhr,

werden in der Jähringerstraße Nr. 13 nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Kanapee, 1 Tauschese, 1 nussbaumener Schreibtisch, 2 Chiffonnières, 2 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 ovaler Theetisch, 1 einbürtiger Schrank, 6 Rohr- und 6 Strohstühle, 1 französische Bettlade mit Koft, 2 Kinderbettladen, 1 Nachttisch, 1 tannene Bettlade, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, 1 Koffhaarmatrage, 1 Spiegel in Goldrahme, feines Porzellan, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten und noch nicht lange im Gebrauch sind.

Löffel, Waifenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße 10 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Waschküche; auf Verlangen könnte auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden.

*2.1. Erbprinzenstraße 29 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u., auf 23. Juli oder später an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Friedrichsplatz 12 ist zu vermieten: in der Bel-étage eine Wohnung von 6 Zimmern mit Küche, Mansarden u.; im dritten Stock eine solche von 3 Zimmern mit Küche, Mansarden u.; zu ebener Erde ein Laden mit Comptoir.

Sämmtliche Räume sind elegant ausgestattet und mit Gasleitung versehen.

Näheres beiden Eigenthümern, Langestraße 96. * Herrenstraße 62, nahe dem Karlsithor, ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, 1 Kofen nebst allem sonstigen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten.

*2.2. Langestraße 147, dem Museum gegenüber, ist der zweite Stock, enthaltend 5 Zimmer und Küche nebst 2 Mansarden, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober 1868 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bäckermeister Louis Weisendörfer, Langestraße 145.

2.2. Langestraße 191 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

*2.2. Nowaks-Anlage 4 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbe ist in den Vormittagsstunden von 8-10 Uhr einzusehen und Näheres zu erfragen Jähringerstraße 67.

* Jähringerstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 96 ist der Laden, den Herr G. Holzmann inne hat, auf den 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause, ebener Erde rechts, zu erfragen.

Wohnungsantrag.

2.2. In freundlicher Lage der Residenz ist eine größere Familienwohnung, von 8 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall, Mansardenkammer, sogleich oder auf 23. Juli bis zum 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haßner, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober d. J.: eine mit Gasleitung versehene, abgeschlossene Herrschaftswohnung (bel-étage) von 8 Piecen, einschließlich 1 Salon mit 2 Loggien (wovon 5 mit Parquetböden), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelzimmer, Speicher, Hausgärtchen;

eine elegante, gleichfalls zur Gasbeleuchtung eingerichtete Wohnung im ersten Stock von 5 geräumigen Zimmern (wovon 3 mit Parquetböden), Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelzimmer, Speicherraum, Hausgärtchen.

(Diese beiden Wohnungen können auch zusammen an eine Herrschaft vermietet werden.)

eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern (3. Stock) mit Küche, 2 Mansarden, Speicherkammer, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelkabinet, Speicher, Antheil am Gärtchen.

Näheres von 2-4 Uhr Nachmittags in der Villa Nowak.

3.2. Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Ecke der Langen- und Hasanenstraße 2. Näheres daselbst im Laden.

* Eine schöne Wohnung in der Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Mansarden, Küche, Keller und Gasleitung, ist auf das Juli- oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 74 links eine Stiege hoch.

3.1. Auf 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung im Duerbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör, in der Jähringerstraße 65 zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im ersten Stock im Vorderhause.

* Familienverhältnisse halber ist eine hübsche Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schabinger im Langenstein'schen Garten.

* Mühlburg. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist auf den 23. Oktober zu vermieten bei Schuhmachermeister Weber.

Durlach. Zu vermieten: sogleich oder zum 23. Oktober eine Wohnung auf dem Schloßchen, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speicher, Holzgelass u.; eine zweite zu vermieten auf den 23. Oktober, möblirt oder unmöblirt, enthaltend 3 Zimmer, nöthigen Falls mit Küche und Keller. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 22, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. August zu vermieten.

*3.2. Auf 1. August d. J. sind im zweiten Stock des Hauses 4 des innern Zirkels ein oder zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Zwei gut möblirte ineinandergehende Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres Amalienstraße 46 im dritten Stock.

* Alte Waldstraße 35 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. August zu vermieten. Einzusehen von 2-6 Uhr. Näheres im zweiten Stock.

* Es sind 2 ineinandergehende unmöblirte freundliche Zimmer auf den 1. August zu vermieten: äußerer Zirkel 10 parterre.

* Waldstraße (neue) 83 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer nebst Kofen sogleich oder auf 1. August einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Innerer Zirkel 21 sind im zweiten Stock 2 unmöblirte Zimmer, nach der Straße gehend, auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

*3.1. Im innern Zirkel 10 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Langestraße 16 (Neubau) sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten und können bis 1. August bezogen werden. Auskunft in der ersten Etage, Eingang zum eisernen Thore.

* Leopoldstraße 5 ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten.

* Langestraße 38 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres drei Stiegen hoch.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör im nordwestlichen Stadttheil, nicht zu fern vom Seminar oder der Münze, auf Oktober zu mieten gesucht. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes oder Stephaniensstraße 2 abzugeben.

Zimmergesuche.

* Zwei unmöblirte Zimmer werden sogleich oder auf 1. August gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abzugeben.

* Es wird auf 1. August ein schön möblirtes Zimmer gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständiges Frauenzimmer, das den Tag über in einem Laden beschäftigt ist, sucht sogleich ein unmöblirtes Zimmer, am liebsten von der Ritterstraße bis zur Hirschstraße. Zu erfragen Langestraße 203 im Härbers-Laden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich der pünktlichen Pflege eines Kindes unterziehen, waschen und bügeln kann und darüber empfehlende Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 110, eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, wird zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 59 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Dasselbst sucht auch ein Zimmermädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 50 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 31 im Hinterhaus.

* Ein junges, solides Mädchen vom Lande, welches hier in einem Gasthof das Kochen erlernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf den 1. August eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 12.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, auch mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen bei Kaufmann Haage, Langestraße 139.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, auch das Kleidermachen und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe kann auch einer bürgerlichen Küche bei einer kleinen Familie vorstehen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfragen Waldstraße 25 im dritten Stock des Hintergebäudes.

Maler- u. Tüncher-Gesuch.

Es werden 8 bis 10 Tüncher gesucht auf dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn; Tüncher 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr. per Tag, Maler 1 fl. 48 fr. bis 2 fl. per Tag und können solche sogleich eintreten bei
Maler Grohs, Spitalstraße 1.

Zwei Tapezier-Gehülfen

finden Beschäftigung bei Tapezier Bilger.

Für Feuerwerker!

Ein tüchtiger Pyrotechniker, der in seinem Fach **Vorzügliches** leisten, die nöthigen Kenntnisse in der Chemie und Physik, sowie die Fähigkeit besitzen muß, einem größeren Arbeiterpersonal gehörig zu imponiren, sowie dasselbe zweckmäßig zu beschäftigen, kann sofort oder später Anstellung als Oberfeuerwerker in einem bedeutenden Laboratorium finden. Respektanten belieben ihre Adressen mit Angabe ihrer bisherigen Verhältnisse sub **S. 2192** an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstraße 60**, franco gelangen zu lassen.

Köchin-Gesuch.

* Es wird sogleich eine gewandte Köchin gesucht. Näheres im Gasthaus zum **Pfälzer Hof**.

Ein kräftiger Burche

findet Beschäftigung bei Tapezier Bilger.

Offene Lehrlingsstelle.

* 3.1. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten.

Dasselbst wird auch ein **Schwungrad** zu kaufen gesucht.

Adressen unter Chiffre K. 20 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

* Es wird sogleich eine tüchtige Kellnerin gesucht: Steinstraße 13.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen von achtbarer Familie sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

mehrere, im Alter von 12 bis 15 Jahren, sucht dauernd zu beschäftigen: das Bouquetgeschäft von **Albert Manning,**

3.1. dem marktgräßlichen Palais gegenüber.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Ein zuverlässiger Mann in den besten Jahren (Familienvater), welcher eine geläufige Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder in einem Geschäftshause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufdienst-Gesuch.

* Ein ruhiges, braves Frauenzimmer wünscht sogleich oder später einen oder zwei Kaufdienste anzunehmen. Näheres Langestraße 132 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Alle in das Bugfach einschlagende Arbeiten werden auf das Geschmacksvollste und Modernste angefertigt und sieht man geneigten Aufträgen entgegen. Näheres Lammsstraße 12 im Laden.

Verloren.

* Mittwoch Früh wurden in der Kronenstraße **1 süddeutscher 10 fl.-Schein, 1 nassauischer 5 fl.-Schein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Kronenstraße 5 abzugeben.

* Dienstag Abend wurde von der Geiger'schen Bierhalle durch das Karlsthor, Herrenstraße, Ritterstraße bis zur Jähringerstraße eine kleine **Korallenbroche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Jähringerstraße 80 gegen **gute Belohnung** abzugeben.

Pfandurkunde zu verkaufen.

2.2. Eine Pfandurkunde von **1230 fl.** mit doppelter Versicherung in Gütern wird zu verkaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Rupp, Waldstraße 91.

Möbelverkauf.

* Blumenstraße 8 werden noch nachstehende Möbel wegen Aufgabe des Ladens ausverkauft: ein zweithüriger polirter Kleiderschrank, ein Kanapeegestell, ein Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 kleiner Consolettisch, 3 Rohrstühle, 4 Strohstühle, 6 Breiterstühle, 2 gepolsterte Tabourets, 1 Kinderbettlade, 1 polirtes Bücherschäpchen und einige Kinderstühlchen.

2.2. **Alte Kartoffeln** sind **billigst** zu verkaufen: Karlsstraße 21 parterre.

Verkaufsanzeigen

Zu verkaufen ist ein großer, neuer **Vogelkäfig** (mit Blechboden zum Herausziehen und Bugen) zu äußerst billigem Preise wegen Wegzug; derselbe kann mit den darin befindlichen Vögeln abgegeben werden, nämlich: 1 Blut-, 1 Buch-, 1 Berg-, 1 Distel- und 1 Erlensint nebst 2 Kanarienvögeln. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: ein eiserner **Kochherd** und eine **Waage**: Querstraße 25.

* Kleine Herrenstraße 6, im dritten Stock, sind guterhaltene **Herrenkleider**: zwei schöne schwarze Tuchanzüge, ein schöner Winterüberzieher und sonst noch mehrere guterhaltene Kleider, wegen Wegzug von hier billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind Friedrichsplatz 5, eine Stiege hoch, wegen Wegzugs: ein guter eiserner Herd, sog. Amerikaner, Waschüber, Krautländer, eine Parthie Sauerwasserkrüge, ein Gänsefall, Breiter und dergleichen. Zu erfragen je Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr.

Kaufgesuche.

2.2. Zu kaufen werden gesucht: 4-5 Stück möglichst starke und hohe feinere **Gartenpfosten**. Anerbieten erbittet:
W. Werntgen, Kohlenhändler.

* Es wird ein kleiner **Porzellanofen** mit Rachel zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 23.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart **H e n g s t** am Eitlingerthor abgeben.

* 2.2. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

* **Einstands-Kapitalien**
werden zu billigen Preisen angenommen. Mündliche wie schriftliche Anmeldungen nimmt entgegen: K. Fr. Ringwald, Kronenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.

*3.1. Von heute an wohne ich **Stephanienstraße 14** in dem v. Kilsinger'schen Hause.

Karlsruhe, den 16. Juli 1868.
Dr. **M. Bolz**, Hofrath.

Ch. Christofle & Cie.
6% Anlehen.

Die pro 15. Juli d. J. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unsrer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 14. Juli 1868.
G. Müller & Cons.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte (direkt bezogen) empfiehlt

W. E. Born.

3.2. Zum
Ansehen von Früchten
empfehle billigt:

feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser, besten Fruchtbranntwein.

Ludwig Fesenbeckh,
36 Langestraße 36.

Säringe,

neue, sowie Sardellen bei

W. E. Born.

Vorzüglischen Stoff

Münchner und Rothhauser Lagerbier

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Käs,

feinst 1^{ma} saftigen Emmenthaler, Limburger (zum Streichen weich) und einen feinen Stoff Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier empfiehlt bestens

W. E. Born.

* In der **Mehlhandlung** von **Wilh. Biegler**, Jähringerstraße 71, ist **neuer grüner Kernen** in vorzüglicher Waare zu haben. — Ebenfalls wird eine **kleine Maschine zum Schnitzen der Bohnen** ausgeliehen.

Savanna-Ausschuß-Cigarren

in anerkannt vorzüglicher Qualität per Stück à 2 1/2 fr., bei Abnahme von 100 Stück und mehr entsprechend billiger, empfiehlt

Louis Dörle, Langestraße 155.

Fliegenpapier,

sehr gutes, ist zu haben bei

W. E. Born.

24.23. **Pommaden,**

als:

Orange, Noje, Vanille, Veilchen, per Loth 3 fr., in guter Qualität empfiehlt
Fr. Spelter.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüchtig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe ic. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz ic. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt ic. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei

F. F. Weißbrod.

Morgenschuhe in Lasting mit und ohne Absätze,

Pantoffeln in Straminzeug für Herren, Damen und Kinder,

Pantoffeln in Plüsch, 2.2.

Frauenschuhe in Sammt,

Beugstiefel mit und ohne Absätze,

Kinderschuhe in farbigem Leder, bestens sortirt

bei **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Grane

Damen-Stiefeletten

sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei

Wilhelm Köllitz,
Langestraße 175.

Corsettschen,

Jäckchen von Wolle und

Baumwolle, für

Höckchen, Kinder

Schuhe und **Strümpfe,**

Gauben und **Trieler,**

Wickeldecken

in reicher Auswahl und solider Handarbeit zu billigt gestellten Preisen bei

Leopold Weiß,

2.2. Friedrichsplatz 7.

Hosenträger u. Strumpfbänder

in deutschem und französischem Fabrikat, in jeder Größe und Auswahl, empfiehlt billigt

Ferd. Hoffmeister,

Sädler und Bandagist, Langestraße 116, 3.1. neben dem Frauenverein.

Watten

in allen Qualitäten und schönster Waare billigt bei

L. Föhringer,
Waldhornstraße 27.

Militär-Gravatten,

Atlas per Stück . 48 fr.,

Grosgrain " " . 48 fr.,

Lasting, fein, " " . 30 fr.,

im 1/3 Duzend billiger

empfehl

Ferd. Hoffmeister,

Sädler und Bandagist, Langestraße 116, 3.1. neben dem Frauenverein.

Badhosen

in verschiedenen Sorten und Größen

bei **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Ettlinger Naturbleiche.

6.5. Für diese seit einer Reihe von Jahren stets in bestem Rufe stehende Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Hirschstraße 18, parterre.

Ausverkauf

von

Tapeten, Borduren und Fenster-Rouleaux.

Hirschstraße 18, parterre.

Nettigschneider,

Nettighobel,

Bohnenschnitzer,

Bohnenhobel,

Gurgenhobel,

Kartoffelhobel

empfehl zu billigen Preisen

Christoph Seidt,

3.1. Langestraße 149.

Bohnenschnitzer

*3.2. **und Abzieher**

verkauft billigt

Julius Bier, Schlossermeister,
Spitalstraße 26 a.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Clevner-Wein, rother 1868r, per Schoppen 6 und 8 fr., wird über die Straße abgegeben bei

*3.1. **A. E. Müller,**
Kronenstraße 45.

Karlsruhe.

Vaudeville-Theater.

Im Thiergarten.

Donnerstag den 16. Juli 1868.

Die Anna-Liese.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Hersch.

Personen.

Die Fürstin von Anhalt-Deßau	Frau Wellendorf.
Leopold, ihr Sohn (minorenn)	Herr F. Bittler.
Ghalisac, des Prinzen Erzieher	Herr Wilhelm.
Oberhofmeister von Salberg	Herr K. Bittler.
Gottlieb Köhler, Apotheker zu Deßau	Herr Marcker.
Anna, dessen Tochter	Frl. Neber.
Georg, Apothekergehülfe	Herr Rosenbach.
Muhme Rene	Frl. Bini.
Bäse Liese	Frl. Ferre.
Gewatter Lebrecht	Herr Ritter.
Der Hofprediger.	Ein Laquai.

Spielt in Deßau im fürstlichen Schlosse und in der Apotheke.

Kassen-Eröffnung 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 1/2 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.

Karl Bittler, Direktor.

Rheinwasserwärme

den 14. Juli: 18 Grad.

Sterbfälle-Anzeige.

15. Juli. Justus Leig, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 63 Jahr.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich mit Heutigem aus meinem bisher betriebenen Geschäfte zurückziehe und dasselbe meinem Sohne **Georg Righaupt** übergeben habe. Indem ich für das mir in so hohem Grade geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, dasselbe meinem Sohne bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1868.

Mit Hochachtung

Konrad Righaupt, Hofconditor.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das mir von meinem Vater **Konrad Righaupt** übergebene Geschäft mit meinem bisher betriebenen Filialgeschäft am Friedrichsplatz 5 vereinige und unter meiner eigenen Firma

Georg Righaupt, Hofconditor,

fortführen werde.

Um geneigte Uebertragung des meinem Vater in so hohem Grade geschenkten Vertrauens bittend,

zeichnet mit Hochachtung

3.1. **Georg Righaupt, Hofconditor.**

Die Pianoforte-Fabrik

Ludwig Schweisgut,

Akademiestraße 16,

empfiehlt **Pianinos** und **Tafelform**, neuester Konstruktion, bei reellen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Vermiethung von Pianinos und Tafelforminstrumenten.

Reparaturen und **Stimmungen** werden auf's Beste besorgt.

Champagner- und Bierflaschen zu 10 fl.

grüne u. braune Rheinweinflaschen zu 9 fl. 20 — 40 fr.

grüne und braune Schoppenflaschen zu 7 fl. 36 fr.

grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.

grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.

Madeirafflaschen mit Stempel, Punschflaschen,

Kropfhalsflaschen ohne Stempel, halbe weiße Rheinweinflaschen,

Probefläschchen in patentirter Waare bei

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

per Gumbert,

Bouquets, Kränze &c.

empfehlen
A. Männing,
dem markgräflichen Palais gegenüber.



Anzeige.

* Sehr gute Bodenwische, die Maas zu 24 fr.: Karlsstraße 15.

15.4. Unterleibs-Bruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch Gottlieb Sturzenegger's Bruchsalbe. Ausführliche Gebrauchs-Anweisung mit einer Menge überraschender, amtlich bestätigter Zeugnisse zur vorherigen Ueberzeugung gratis. Zu beziehen in Töpfen zu 3 fl. sowohl direct beim Erfinder **Gottlieb Sturzenegger** in **Serisau**, Kanton Appenzell, Schweiz, als auch durch Herrn **Conradin Haagel**, Großherzoglicher Hoflieferant in **Karlsruhe**.

Leidenden und Kranken sende ich auf portofreies Verlangen unentgeltlich und franko die 21. Aufl. der Schrift:

Untrügliche Hülfe

für an Unterleibsbeschwerden, Lungenübeln, Wasserucht, Epilepsie, Stropheln, Hypochondrie, Kopfschmerz, Schwindel, Rheuma, Verstopfung, Hämorrhoiden, weißem Fluß, Bleichsucht, Kongestionen, Hautkrankheiten und andern Uebeln Leidende.

Hofrath Dr. **Ed. Brinckmeier** in Braunschweig.

4.4.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute früh 7 Uhr unser lieber Vater, Bruder und Schwager, Schuhmachermeister **Justus Leig**, nach längerem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abends 6 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 15. Juli 1868.

Die Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Die verehrlichen ausübenden Mitglieder werden auf

heute Abend 1/2 9 Uhr

zu einer **Besprechung** dringend eingeladen.

In der hiesigen **Katholischen Gemeinde** Getauft:

10. Juli. **Alexander Karl**, geb. den 5. Juli, Vater **Alexander Beck**, Bürger in Falkenstein, Sattler im Bahnhof.

12. „ **Arthur**, geb. den 1. Juli, Vater **Karl Neu**, Bürger und Fabrikant hier

12. „ **Heinrich Gustav**, geb. den 23. Juni, Vater **Konrad Dwerth**, Bürger und Schlossermeister hier.

Getraut:

11. Juli. **Heinrich Bachmann**, Bürger und Schreinermeister hier, Wittwer, mit **Katharine Martin** von hier.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

14. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 16 1/2	27" 9"	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27" 10,5"	Nordwest	hell
6 „ Abds.	+ 17	27" 10,5"	"	Gewitter
15. Juli.				
6 u. Morg.	+ 14 1/2	27" 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 24 1/2	27" 10,5"	Nordost	"
6 „ Abds.	+ 22	27" 10,5"	"	"

Selterfer und Sodawasser, Limonade gazeuse in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
 12.4. Jähringerstraße 81, neben der Töcherschule.

Aechte brillante Farben,
 geschmackvoller, dauerhafter
 Druck, Appretur wie neu.
 Prompte Bedienung bei
 billigen Preisen.

Agentur
 der

Die modernsten Pariser
 Dessins liegen zur gefälligen
 Einsicht vor.
 Der Versandt geschieht jeden
 Mittwoch.

Kunstfärberei, Druckerei und Appretur

von **Albert Schumann** in **Esslingen a. N.**
 besorgen bestens:

W. A. Messerschmidt, Ecke der Adler- und Jähringerstrasse 20,
Frau Volz Wittwe, Langestrasse 62.

Grüner Hof.

Donnerstag Abend

CONCERT,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des II. königlich preussischen Husaren-Regiments Nr. 9 aus Trier, unter Leitung des Herrn Stabstrompeters Bachmann.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Ruhrkohlen

sehr stückreiche erste Sorte

kommen fortwährend in directen Ladungen für mich an und werden täglich Bestellungen darauf angenommen und frei in's Haus abgeliefert.

Einzelne Centner von meinem Lagerplatz: Adlerstraße 20.

11.1. **Emil Kölig.**

**Den Anschluß der Rheinthalbahn an der Nordwestseite
 Karlsruhe's betreffend!**

Die in der Versammlung vom 10. Juli beschlossene Eingabe an Großh. Handelsministerium liegt heute, Donnerstag den 16. Juli, an nachstehend verzeichneten Orten zur gef. Unterzeichnung der Interessenten auf:

bei den Herren Kaufmann A. Römhildt (Akademieplatz), Frd. Römhildt (Langestr. 1), Schneider (Amalienstr.), H. Rupp (Ecke der Langen- und Waldstr.), Herlan (Langestr.); in den Gasthöfen: römischer Kaiser, deutscher Hof, Karpfen, rothes Haus, Mohren und Rose.

Die Commission.

Die Rheinthalbahn von Mannheim bis Karlsruhe betr.

2.1. Die gestern Abend in der Kammerer'schen Bierhalle stattgehabte Versammlung, zur Berathung einer Eingabe an Großh. Handelsministerium, war sehr zahlreich besucht und wurde die Eingabe mit vielen Unterschriften bedeckt.

Da jedoch unzweifelhaft noch eine große Anzahl von Einwohnern hiesiger Stadt, die der Versammlung nicht anwohnten, sich gleichfalls für die Einmündung der Bahn bei Gottesau in die Hauptbahn beziehungsweise in den Hauptbahnhof, wodurch der Verkehr der Mitte der Stadt erhalten bleibt, interessieren, so werden einige Mitglieder des Comites fragliche Eingabe zirkuliren lassen und noch weitere Unterschriften sammeln, was gewiß Jedem, dem das allgemeine Wohl unserer Stadt am Herzen liegt, erwünscht sein muß.

Karlsruhe, den 15. Juli 1868.

Das Comite.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Winter, Kfm. v. Stuttgart.
 Meher, Kfm. v. Heidenheim. Klotz, Kfm. v. Urach.
 Deutscher Hof. Benz, Kfm. v. Coblenz. Steiner,
 Def. v. Bieberach. Bender, Agent v. Bremen. Jeger,
 Kfm. v. Mainz. Krosch, Lehrer v. Pfullendorf. Wil-
 helmi, Def. v. Freiburg.

Englischer Hof. Brüggemann, Hofrath v. Aachen.
 Elter, Rent. m. Kam. v. New-York. Käte, Rent. m.
 Frau v. London. Balfree, Rent. m. Frau v. Paris.
 Schuhmann u. Etkan, Kfl. v. Frankfurt. Litmann,
 Rent. v. London. Brückle, Kfm. v. Stuttgart. Kory
 m. Frau v. Chaur de fond. Dibler m. Frau u. Die-
 nerschaft v. Berviers. Kreisel, v. Stetten v. Stuttgart.
 Kreisel, v. Sobel v. Würzburg. v. Dikelm v. Rotter-
 dam. Krause, Kfm. v. Lausanne. Jakobs, Kfm. v.
 Mannheim. Banner, Fabr. von Lyon. Hausmann,
 Gutsbef. a. Schiffsen. Frau Steinkühler u. Fr. Wed-
 digen v. Warmen.

Erbsprinzen. Buschmann, Kfm. v. Dresden. v.
 Gemmingen v. Michelsfeld. Hecht und Marx, Kfl. v.
 Frankfurt. Frau Buhl v. Deidesheim. Kubrecht m.
 Kam. v. Wien. v. Hohenstein m. Beigl. u. Diemer v.
 Hamburg. Helgardt m. Sohn v. New-York. Böding,
 Commerzien-Rath v. Aschbacherhütte. Binot, Kfm. v.
 Straßburg. Frau Nippus m. Kam. a. England.
 Krl. Prise m. Beigl. v. London. Frau Kemp m. Sohn
 v. Reustadt a. S. Equin m. Kam., Beigl. u. Bed.
 a. Frankreich. Dieckhoff, Kfm. v. Sheffield. Alvens,
 Landrichter v. Bergabern. Broudrige m. Gesolge u.
 Bed. a. England.

Goldener Adler. Bauer, Kfm. v. Pforzheim.
 Frau v. Bach m. Tochter v. Wieden. Iffinger, Kfm.
 Baldebut Hegeschwann, Kaufm. v. Kaiserslautern.
 Seiber, Kfm. v. Hitzingen. Wolf, Kfm. m. Sohn u.
 Deibfried, Organist v. Frankfurt a. M. Böcker, Bi-
 joutier v. Pforzheim. Bühler, Kaufm. v. Heilbronn.
 Schneider, Techniker v. Landau.

Goldenes Lamm. Kraus, Kfm. v. Erfurt. Balz,
 Lehrer v. Steinbach. Vollmer, Fabr. v. Mühlhausen.
 Koch, Lehrer v. Mohrbach. Frau Sträß v. Freiburg.

Grüner Hof. Heller, Hopfenhdl. von Nürnberg.
 Achenbach, Oberbürgermeister v. Mannheim. Kubitz-
 schon, Kfm. v. Pforzheim. v. Bentner, Oberlieute-
 nant von Landau. Knowenagel, Arzt von Hamburg.
 Hoch, Kfm. v. Lahr. Mayer a. Egypten. Bieracki,
 Pastor v. Altona. Ruppard v. Intelacken. Plazlet,
 Kaufm. v. Verdun. v. Lörz, Kaufm. von Bielefeld.
 Herzog v. Erxheim bei Landau. Dr. Leidloff m. Frau
 v. Holzwinden a. Weser. Wiber, Kfm. v. Stuttgart.
 Joos, Fabr. v. Landau.

Hötel Bauer. Wachsmutte, Kfm. v. Hannover.
 Schmalz, Schelle, Jäger, Schaller, Schieferdecker u.
 Elliger, Stud. v. Freiburg. Plumenthal, Stang u.
 Scheufelen, Kaufm. v. Heilbronn. Diehm, Kfm. v.
 Stuttgart. Klein, Kfm. v. Weinheim. Ofner, Priv.
 v. Nürnberg. Hozig, Fabr. v. Dettau. Krunhofer,
 stud. math. v. Frankfurt. Gmsheimer, Kfm. v. Neu-
 stadt. Kunz, Kfm. v. Darmstadt. Hammer, Profes-
 sor v. Leipzig. Seiberger, Kfm. v. Berlin. Maurice,
 Fabr. v. Baden. Hummel, Kfm. v. Zürich. Lind,
 Kfm. v. Basel. Schuler, Kfm. v. Mainz.

Hötel Große. Groß, Kfm. v. Lüdenscheid. Pasch,
 Kfm. v. Erfurt. Maus m. Kam. a. Frankreich. Kar-
 cher, Kfm. v. Zürich. Stadler, Kfm. v. Augsburg.
 Friedberg, Dreßler u. Huthenau, Kaufm. v. Frankfurt.
 Krauß, Kfm. v. Göttingen. Völger, Kfm. v. Nürn-
 berg. Beckmann, Kfm. v. Warmen. Wilhelmshöfner,
 Kfm. v. Bremen. Schäfer, Kfm. v. Ludenbourg. Sohn,
 Kfm. v. Berlin. Frank, Kfm. v. Würzburg. Bucher-
 ser, Kfm. v. Basel. Dr. Jöl m. Frau v. Lausanne.
 Ade, Kfm. v. Rempten. Gramer, Kaufm. v. Paris.
 Behhold, Kfm. v. Eberfeld.

Prinz Waz. Raschon, Kfm. v. Mannheim. Für-
 stenberger u. Ritsche, Stud. v. Bieska. Reimond,
 Oberlieutenant m. Mutter u. Grossinski m. Frau v.
 Petersburg.

Römischer Kaiser. Klotz, Kfm. v. Staufen-
 berg. Füller, Kfm. v. Bernsbach. Glosmann, Kfm.
 v. Mühl. Dr. Kammet u. Kion, Kfm. v. Mannheim.
 Feuler, Kfm. v. Dresden. Mohlbacher, Kfm. v. Bruch-
 sal. Riedinger, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Zuchs, Kaufm. v. Rehl. Vogel,
 Kfm. von Heidelberg. Drauch, Kaufm. v. Augsburg.
 Bergmann u. Rosenheim, Priv. v. Schweden.

In Privathäusern.

Bei Frachtbriefträger Schäfer: Fr. Schneider von
 Neckarbischofsheim. — Bei Frau Hoffmann: Müller
 v. Heidelberg.